



Musikalische Andacht

25. Dezember 2020-Neujahr 2021

Klavier, Gitarre, Sprecher: Anne Kuch, Claudia Andrae, Luisa Wettstein

Harfe & Flöte: Luise Auerbach, Katrin Müller-Lenz

Wochenlieder: Sandra Polcuch, Chris Rodrian

Gesang/Violine/Cello/Klavier: Immke Spittel, Henrike Spittel, Juliane Spittel, Chris Rodrian

Gesang/Klarinette/Orgel: Sandra Polcuch, Anna Erchinger, Jens Goldhardt

Andachten: Gemeindepädagoginnen Anne Kuch, Claudia Andrae und FSJ-Absolventin Luisa Wettstein, Pfrn. Christina Petri, Pfrn. Maria Knabe, Pfr. Frieder Aechtner

Track 1

25. Dezember 2020 (1. Weihnachtsfeiertag)

Gestaltung: Gemeindepädagoginnen Anne Kuch, Claudia Andrae und FSJ-Absolventin Luisa Wettstein

Musik: „Ich steh an deiner Krippen hier“ Strophe 1+2

Begrüßung

Musik: „Ich steh an deiner Krippen hier“ Strophe 8

Psalm

Musik: „Ich steh an deiner Krippen hier“ Strophe 4

Andacht

Tageslied: O du fröhliche (EG 44, 1-3)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

Gebet/Segen

Musik: „Ich steh an deiner Krippen hier“ Strophe 1+4

Track 2

26. Dezember 2020 (2. Weihnachtsfeiertag)

Gestaltung: Sandra Polchuch, Anna Erchinger, Jens Goldhardt, Chris Rodrian, Pfarrer Frieder Aechtner

Musik: Christian Ludwig Boxberg (1670-ca. 1730)
„Machet die Tore weit“ Teil 1

Tageslied: Zu Bethlehem geboren (EG 32, 1-4)

1. Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein, das hab ich auserkoren,
sein eigen will ich sein, eia, eia, sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich
ihm schenken und alles, was ich hab, eia, eia, und alles, was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen will ich dich lieben sehr in Freuden und in
Schmerzen, je länger mehr und mehr, eia, eia, je länger mehr und mehr.

4. Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund, dass dir allein ich
lebe, jetzt und zu aller Stund, eia, eia, jetzt und zu aller Stund.

Musik: Eberhardt Wenzel: “Wie soll ich dich empfangen“

Christian Ludwig Boxberg (1670-ca. 1730)
„Machet die Tore weit“ Teil 2

Track 3

31. Dezember 2020 (Altjahresabend/Silvester)

Gestaltung: Luise Auerbach, Katrin Müller-Lenz, Pfarrerin Christina Petri

Musik: „Vom Himmel hoch, o Engel kommt“

Tageslied: Von guten Mächten (EG 637, 1,2,5+6)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Kehrvers

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Kehrvers

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Kehrvers

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Kehrvers

Musik: „Lauschet, höret in die Stille“
„In dulci jubilo“

Track 4

1. Januar 2021 (Neujahr)

Gestaltung: Sandra Polcuch, Anna Erchinger, Jens Goldhardt, Chris Rodrian, Immke Spittel, Juliane Spittel, Henrike Spittel, Pfarrerin Maria Knabe

Musik: G.P. Telemann – Arie „Lauter Wonne, lauter Freude“

Tageslied: Jesus soll die Losung sein (EG 62, 1-5)

1. Jesus soll die Losung sein, da ein neues Jahr erschienen; Jesu Name soll allein denen heut zum Zeichen dienen, die in seinem Bunde stehn und auf seinen Wegen gehn.
2. Jesu Name, Jesu Wort soll bei uns in Zion schallen, und so oft wir an den Ort, der nach ihm genannt ist, wallen, mache seines Namens Ruhm unser Herz zum Heiligtum.
3. Unsre Wege wollen wir nur in Jesu Namen gehen. Geht uns dieser Leitstern für, so wird alles wohl bestehen und durch seinen Gnadenschein alles voller Segen sein.
4. Alle Sorgen, alles Leid soll der Name uns versüßen; so wird alle Bitterkeit uns zur Freude werden müssen. Jesu Nam sei Sonn und Schild, welcher allen Kummer stillt.
5. Jesus, aller Bürger Heil und der Stadt ein Gnadenzeichen, auch des Landes bestes Teil, dem kein Kleinod zu vergleichen, Jesus, unser Trost und Hort, sei die Losung fort und fort.

Musik: „O heiliges Kind“

*Jean-Marie Leclair – 1. Satz (Un poco andante)
aus: Violinsonate D-Dur op. 9 Nr. 3*